

Tätigkeitsbericht 2024/2025

Stiftung INKIINO

1. Einleitung

Nach den Sommerferien 2024 konnten wir die neuen Räumlichkeiten beziehen. Mittlerweile sind wir im zweiten Jahr vollständig eingerichtet, und der Schulbetrieb funktioniert tadellos.

2. Schulbetrieb

Der Schulbetrieb läuft derzeit mit insgesamt **60 Kindern** von der **3. bis zur 12. Klasse**: - 20 Mädchen - 40 Jungen

3. Personal

Unser Team umfasst: - 3 Köchinnen - 2 Reinigungskräfte - 1 Chauffeur - 3 Wächter (im Wechsel Tag und Nacht) - 1 Finanzverantwortlicher und Direktor (Büro und Schule) - 1 "Schulmutter", die vor Ort übernachtet - 7 Lehrer - 1 „Grossvater“, der sich um soziale und familiäre Angelegenheiten kümmert

Der „Grossvater“ spielt eine wichtige Rolle in der Vermittlungsarbeit zwischen

Schule, Familien und traditionellen Strukturen – insbesondere bei Themen wie Frühverheiratung oder Absentismus.

4. Tagesstruktur und Unterricht

Vormittags besuchen die Kinder die regulären Schulhäuser. Nachmittags und abends finden auf unserem Campus weitere Unterrichtseinheiten, Aktivitäten, Mahlzeiten und die Übernachtung statt.

Unterrichtet werden: - Amharic - Afar - Biologie & Natural Science - Mathematik - Englisch - Geografie - Computerkunde - Physik

5. Ausbau und Infrastruktur

2024/2025 wurde die Infrastruktur weiter ausgebaut: - Eine zusätzliche Computerklasse (insgesamt nun 3, Grade 7–12) - Bau einer weiteren Toilette - Anbau eines zusätzlichen Küchenraums - Gartengestaltung mit Unterstützung eines Wächters und der Kinder

6. Entwicklung der IT-Ausbildung

Die Jugendlichen werden zunehmend auch im technischen Bereich geschult: - Reparieren und Austauschen von Computerteilen - Fehlerdiagnose

Da in Äthiopien viele Firmen ungenutzte oder defekte Computer haben, kann dieser Bereich langfristig eine berufliche Perspektive bieten.

7. Schulabschlüsse und weiterführende Ausbildungen

Ende 2024 haben **5 Jugendliche** ihre obligatorische Schulzeit abgeschlossen. Davon: - **4** begannen eine dreijährige Ausbildung am *Nurse College* in Samara. - **1** startete am *Agriculture College* in Gewane.

Insgesamt unterstützen wir momentan **12 Schulabgänger** finanziell und organisatorisch. Der erste Student wird in etwa drei Monaten seinen Abschluss als *Health Officer* machen und anschliessend durch die Universität an ein Spital oder eine Arztpraxis vermittelt.

8. Politische und wirtschaftliche Lage

Die nationale Situation bleibt schwierig: - Steigende Preise für Lebensmittel und Schulmaterial aufgrund wirtschaftlicher Instabilität - Starker Wertverlust des ETB - Anhaltende politische Spannungen und Kriegsdrohungen im Zusammenhang mit dem Hafen Eritreas

Diese Unsicherheiten erschweren den Aufbau des Landes und verunsichern die Bevölkerung erheblich. Dennoch setzen wir unsere Arbeit fort, damit unsere Kinder eine Perspektive jenseits von Armut und militärischem Zwang erhalten.

9. Onboarding-Schule

Der Unterricht in der Onboarding-Schule läuft stabil weiter. Die zukünftige Entwicklung hängt jedoch stark von den politischen Entscheidungen rund um den Hafen-Zugang und den wirtschaftlichen Auswirkungen ab.

10. Schlusswort

Trotz aller Herausforderungen entwickeln wir unsere Programme weiter und öffnen Wege für Kinder und Jugendliche, die ansonsten kaum Chancen auf Bildung und ein selbstbestimmtes Leben hätten.